



Zoge-nam-Boge: Mario Feurer (Minstrels, I.) und Akkordeonist Thomi Erb.

DIE WELT IN DER STUBE

Es ist weit mehr als Volksmusik, es ist Völkermusik. Was alle zwei Monate an der **«SEEFELDSTUBETE»** zu hören ist, sprengt alle musikalischen Grenzen. Da treffen sich Pariser Musettes mit Appenzeller Mazurkas, Jodel mit Jazz, Ost mit West. Die Seefeldstubete steigt mitten in Zürich, in der Lebewohlfabrik an der Fröhlichstrasse. Die Idee dazu hatte Thomi Erb, ein Tausendsassa auf dem Akkor-

deon, der notfalls auch ganz alleine eine musikalische Erdumrundung hinlegen kann. Vor drei Jahren ist die Stubete gestartet, jetzt wird die zwanzigste Ausgabe gefeiert. Was die verschiedenen Bands und Spontanformationen improvisieren, wird selbst Thomi Erb überraschen. Der Eintritt ist frei. (hzb)

Zürich, Lebewohlfabrik, Fröhlichstr. 23

Do 10. 5., ab 19 h